

Behandlungsfehler

Inhaltsverzeichnis

- [1 Juristische Definition](#)
- [2 Arten von Behandlungsfehlern](#)
- [3 Rechtsfolgen eines Behandlungsfehlers](#)
- [4 Kurzdefinition:](#)

Zivilrecht - Schuldrecht - Behandlungsvertrag

Ein **Behandlungsfehler** (oft auch [Kunstfehler](#) oder *ärztlicher Fehler*) ist ein **Verstoß des Arztes gegen den geschuldeten medizinischen Standard**.

Kurz gesagt:

?? Ein Behandlungsfehler liegt vor, wenn der Arzt nicht so behandelt, wie es dem anerkannten fachlichen Standard zum Zeitpunkt der Behandlung entspricht.

1 Juristische Definition

Ein Behandlungsfehler ist eine „*nicht den allgemein anerkannten fachlichen Standards entsprechende Behandlung*“ (§ [630a Abs. 2 BGB](#)).

Das bedeutet:

Der Arzt muss so handeln, wie ein gewissenhafter, erfahrener und pflichtbewusster Arzt in derselben Situation handeln würde (sog. **Facharztstandard**).

2 Arten von Behandlungsfehlern

1. **Diagnosefehler**
 - Fehlinterpretation von Symptomen, Unterlassen notwendiger Untersuchungen.
2. **Therapiefehler**
 - Falsche Behandlung, falsches Medikament, fehlerhafte Operation.
3. **Aufklärungsfehler**
 - Der Patient wird nicht über Risiken oder Alternativen informiert.
4. **Organisationsfehler**
 - Schlechte Praxisorganisation, unzureichende Überwachung, Hygienemängel.
5. **Befunderhebungsfehler**
 - Notwendige Befunde werden nicht erhoben oder [falsch](#) bewertet.
6. **Dokumentationsfehler**
 - Lücken in der Patientenakte (kann Beweislast verschieben).

3 Rechtsfolgen eines Behandlungsfehlers

Ein Behandlungsfehler kann führen zu:

- **Schadensersatz** § [280 Abs. 1 BGB](#)
- **Schmerzensgeld** § [253 Abs. 2 BGB](#)
- **Beweislastumkehr** (bei groben Fehlern)

- **Kein Honoraranspruch des Arztes**, wenn die Leistung *nutzlos* ist (§ 628 Abs. 1 Satz 2 BGB)

Letzteres war der Fall beim implantologischen BGH-Urteil:

Die Implantate wurden so fehlerhaft gesetzt, dass sie für die Patientin **nutzlos** waren — deshalb **kein Honoraranspruch**.

4 Kurzdefinition:

Behandlungsfehler = jede medizinische Maßnahme, die vom geschuldeten medizinischen Facharztstandard abweicht.